



# Das APplus Magazin

Ausgabe 03 | 2011

**ei** More  
ERP<sup>II</sup> Power

# Editorial

„Mit Version 5.2 unserer technologisch führenden ERP<sup>II</sup>-Lösung APplus, der neuen APplus App und dem Produktionsmanagement-Tool APplus Feinplanung haben wir hinsichtlich Innovationskraft und Marktdurchdringung in der nahen Zukunft gleich drei heiße Eisen im Feuer. Damit bieten wir ein noch breiteres Leistungsspektrum für maximale Effizienz, gesteigerte Unternehmensagilität und vorausschauende, ganzheitliche und detaillierte Kapazitätskontrolle.“

Markus Haller, Vorstand der Asseco Germany AG

## Liebe Leserinnen, Liebe Leser,

„Das Standfeste ist leichter zu knicken als das Bewegliche“ konstatierte der deutsche Schriftsteller und Aphoristiker Hans Kudsus bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts – mit Sicherheit ohne auch nur im Ansatz ahnen zu können, welche Dynamik und Geschwindigkeit das Dasein jedes Einzelnen in der Zukunft prägen und bestimmen würde. Nicht zuletzt die immer weiter voranschreitende Globalisierung der Welt mit ihren rasanten technologischen Neuerungen hat das Leben vieler Menschen fundamental verändert.

Ständige Erreichbarkeit durch moderne Kommunikationsmittel wie Mobiltelefon oder Laptop sind in der heutigen Zeit schon zur absoluten Normalität im privaten Bereich geworden. Und auch im Beruf steigt die Zahl derer, die ihre Arbeitstage nicht mehr wie traditionell üblich am Schreibtisch verbringen, sondern häufig unterwegs sind, stetig an. Um diese mobile Zeit auch effektiv

zu nutzen, bedarf es jedoch nicht nur persönlicher Agilität sondern auch der nötigen technischen Voraussetzungen.

Wir haben dies schon sehr früh erkannt und die Themen Mobilität, Flexibilität und Benutzerfreundlichkeit bereits vor Jahren ganz oben auf unsere Prioritätenliste gesetzt.

Neueste Innovation auf diesem Gebiet ist die APplus App, die wir neben der aktuellsten Generation unserer ERP<sup>II</sup>-Lösung APlus 5.2 auf der diesjährigen IT & Business vorstellen werden. Die APplus App ermöglicht einen unkomplizierten, zeit- und ortsunabhängigen Zugriff auf Managementinformationen über iPhone, iPad, Android Smartphones oder Tablets. Dabei können diese nicht nur abgerufen, sondern auch sofort bearbeitet werden.

Neu ist ebenfalls unser leistungsstarkes Planungsinstrument APplus

Feinplanung, das die vorausschauende, ganzheitliche und detaillierte Verwaltung der gesamten Lieferkette eines Unternehmens ermöglicht.

Desweiteren stellen wir Ihnen zwei weitere zufriedene Asseco Germany-Kunden vor, die dank APplus alle relevanten Abläufe innerhalb ihrer Unternehmen optimieren konnten: Die Beckmann-Volmer Unternehmensgruppe und die Schwartz GmbH. Abgerundet wird diese Ausgabe durch interessante Veranstaltungshinweise.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbstbeginn und weiterhin viel Erfolg.



Markus Haller  
Vorstand

# Inhalt

5

**Impressum**  
**Herausgeber**  
Asseco Germany AG | Business Unit AP  
Zentrale  
Amalienbadstraße 41, Bau 54  
76227 Karlsruhe  
Telefon +49 721 91432-0  
Telefax +49 721 91432-298  
Internet [www.asseco.de/ap](http://www.asseco.de/ap)  
E-Mail [info@asseco.de](mailto:info@asseco.de)

## Editorial

Markus Haller, Vorstand 03

## Produktneuheiten

Die neue APplus-Generation 5.2 06

ERP für unterwegs mit der APplus App 08

APplus Feinplanung 10

## Anwender

Beckmann-Volmer Unternehmensgruppe und APplus:  
Moderne ERP<sup>II</sup>-Technologie für ein anhaltendes Wachstum 12

Schwartz GmbH Technische Kunststoffe setzt zukünftig auf  
ERP<sup>II</sup>-Technologie von Asseco Germany 18

## Veranstaltungen

Termine 23

# Produktneuheiten

## Neue APplus Generation 5.2 Noch breiteres Leistungsspektrum für maximale Effizienz

Auf der IT & Business 2011, vom 20.-22. September, stellen wir in Halle 5, Stand 5C36 die neueste Version 5.2 unserer technologisch führenden ERP<sup>II</sup>-Lösung APplus vor, die den Nutzern auf anwenderfreundliche und komfortable Weise ein Maximum an Leistungsfähigkeit, Planungssicherheit und Transparenz bietet.

Die technologischen Anforderungen an den Mittelstand steigen zunehmend. Die neue APplus-Generation bietet deshalb ein noch umfassenderes Spektrum an Instrumenten und Funktionalitäten. So wurden innerhalb eines integrierten Business Intelligence-Konzepts neue Data-Warehouse-Strukturen geschaffen, die es Benutzern – auch ohne tiefere Kenntnisse der Datenbank-

strukturen – auf einfache Weise ermöglichen, Auswertungen und Datenanalysen vorzunehmen.

Mit APplus Feinplanung wurde außerdem ein vorausschauendes, ganzheitliches und detailliertes Planungsinstrument zur Verwaltung der gesamten Lieferkette eines Unternehmens entwickelt, das alle Bereiche modernen Produktionsma-

agements, wie Kostenreduktion, Termintreue, Optimierung der Fertigung oder Minimierung des Lagerbestandes umfasst.

Um erweiterte Strukturen für Ausschreibungsverfahren zu nutzen, können GAEB-Dateien innerhalb APplus nun in diversen Standardformaten direkt und ohne Konvertierungswerkzeug verarbeitet und ausgegeben werden. Auch Anfrage und Beschaffung von Nachunternehmerleistungen werden auf diese Weise durchgängig unterstützt.

Konstruktionsintensive Anwender haben auf Basis der DMS- und Archivierungsintegration von PRO.FILE zudem die Möglichkeit, sämtliche Dokumente in der PDM-Schaltzentrale zu verwalten.

„Die neue Version von APplus bietet unseren Kunden ein noch wesentlich breiteres Portfolio an Funktionalitäten als bisher. Damit tragen wir den ständig steigenden technologischen Anforderungen an mittelständische Unternehmen Rechnung und bieten ihnen somit auf anwenderfreundliche und komfortable Weise ein Maximum an Leistungsfähigkeit, Planungssicherheit und Transparenz.“

Markus Haller, Vorstand der Asseco Germany AG



Willkommenseite APplus 5.2

In APplus 5.2 werden dem Anwender alle Basisprozesse, die ERP-Anwender üblicherweise betreffen, in einem neuen Dokumentationskonzept zur Verfügung gestellt. In Verbindung mit einer OEM-Variante des Integrierten Managementsystems IMS besteht die Möglichkeit, die Dokumentation um anwenderspezifische Prozesse und Abläufe zu

erweitern bzw. ausgelieferte Prozesse individuell anzupassen. Eine rein themenbezogene Dokumentation gehört somit der Vergangenheit an.

Darüber hinaus bietet die neue Version eine überarbeitete Vertreterprovisions- und Bonusabwicklung und verfügt über eine erweiterte Tastaturbedienbarkeit, die – trotz

nativer Browseroberfläche – nun für diverse Funktionen wie Suchen, Einfügen, Ändern, Löschen oder auch Blättern Tastaturbefehle zur Verfügung stellt. Ein weiterer Fortschritt hinsichtlich einer ergonomischeren, anwenderfreundlicheren Nutzung des Systems.

# Produktneuheiten

9



## ERP für unterwegs mit der APplus App Gesteigerte Unternehmensagilität durch innovative Technologie

Die brandneue APplus App ermöglicht einen unkomplizierten, zeit- und ortsunabhängigen Zugriff auf Managementinformationen. Mit dieser innovativen Anwendung können aus der technologisch führenden ERP<sup>II</sup>-Lösung APplus unter anderem Statistiken, Auskünfte zu Artikeln, Kunden und Lieferanten, Aufgabenlisten oder Freigabe-Workflows über iPhone, iPad, Android Smartphones oder Tablets abgerufen und bearbeitet werden.

Nicht nur Außendienstmitarbeiter werden von der brandneuen APplus App begeistert sein – längst haben sich vor allem Manager an uneingeschränkte Mobilität beim Arbeiten gewöhnt. Jederzeit erreichbar und auf dem neuesten Stand der betrieblichen Entwicklungen zu sein, wird zunehmend zum Erfolgsfaktor. Die Anbindung mobiler Arbeitnehmer und Endgeräte an die Unternehmenslösung eines Unternehmens gewinnt deshalb immer mehr an Bedeutung.

Als Vorreiter auf diesem Gebiet präsentieren wir deshalb jetzt die neue App für APplus – der laut aktueller

Trovarit-Studie führenden ERP-Lösung in der Anwenderzufriedenheit von Unternehmen des gehobenen Mittelstandes. Diese innovative Anwendung ermöglicht einen anwenderfreundlichen Zugriff auf aktuelle Managementinformationen mobil über iPhone, iPad, Android Smartphones oder Tablets aus APplus – unabhängig von Uhrzeit und Aufenthaltsort. Insbesondere Managern, Verkäufern und Service-Mitarbeitern stehen so Statistiken (z. B. Auftragsbestände oder Vertriebsserfolge), Aufgabenlisten und Workflows zur Freigabe von Rechnungen, Bestellungen oder Aufträgen stets zur Verfügung. Darüber hinaus können

Auskünfte zu Kunden, Lieferanten oder Artikeln jederzeit mobil abgerufen werden.

Somit ermöglicht die APplus App schnellere Entscheidungen und sorgt für mehr Produktivität. Um einen performanceoptimierten und damit noch schnelleren Zugriff zu gewährleisten, besteht zudem die Möglichkeit, alle relevanten Daten optional auch in eine separate Data-warehouse-Datenbank zu überführen und aufzubereiten.

# Produktneuheiten

## APplus Feinplanung Innovative Lösung für Feinterminierung und Kapazitätskontrolle

APplus Feinplanung ist ein vorausschauendes, ganzheitliches und detailliertes Planungsinstrument, das – vollständig in APplus integriert – alle Anforderungen an eine moderne und leistungsstarke Produktionsmanagementlösung erfüllt.

Durch eine exakte Definition von Merkmalen wie Ziele, Beschränkungen oder Alternativen steigert das Modul den Nutzen von Fertigungsprozessen und sorgt dadurch für transparentere Informationen bei gleichzeitiger Optimierung entlang der gesamten, unternehmensübergreifenden Wertschöpfungskette. Der Anwender gewinnt dadurch ein Höchstmaß an Flexibilität und Reaktionsfähigkeit.

Vollständig in den Echtzeit-Betrieb von APplus integriert, erfordert APplus Feinplanung keinerlei Schnittstellenprozesse, wobei den Anwendern für interaktive Planungen einfache und komfortable Werkzeuge zur Verfügung stehen. Folgeschritte wie Disposition und Erzeugung von Bestellvorschlägen laufen dabei für alle betreffenden

Aufträge automatisiert ab. Informationen zu KPI, Aufträgen und Arbeitsgängen werden als Plantafeln optisch aufbereitet und dargestellt, was eine spürbare Optimierung von Rüstzeiten, Auslastung, Reihenfolge und Arbeitsplatzbelegung möglich macht. Über eine Vorwärtsterminierung werden etwa überfällige Arbeitsschritte und Termine identifiziert und sofort grafisch dargestellt,

wobei Planungshorizonte beliebig eingestellt werden können und zusätzlich verschiedene Filterfunktionen zur Verfügung stehen. Die gesamte Benutzeroberfläche ist dabei an MS Office (Ribbon) und die APplus Plantafeln angeglichen, um für den Anwender ein bekanntes, intuitives Arbeiten zu gewährleisten.

„Mit APplus Feinplanung erhält der Nutzer ein voll integriertes, hochmodernes Produktionsmanagement-System aus einer Hand. Daten, Bedienung, Technologie, Benutzerverwaltung, Updates, Support, Training usw. sind in diesem Leistungspaket bereits komplett enthalten. Und dies – dank vordefinierter Optimierungsszenarien für verschiedene Fertigungstypen – zu einem Preis, der einen schnellen ROI bei nur geringem TCO garantiert.“

Markus Haller, Vorstand der Asseco Germany AG

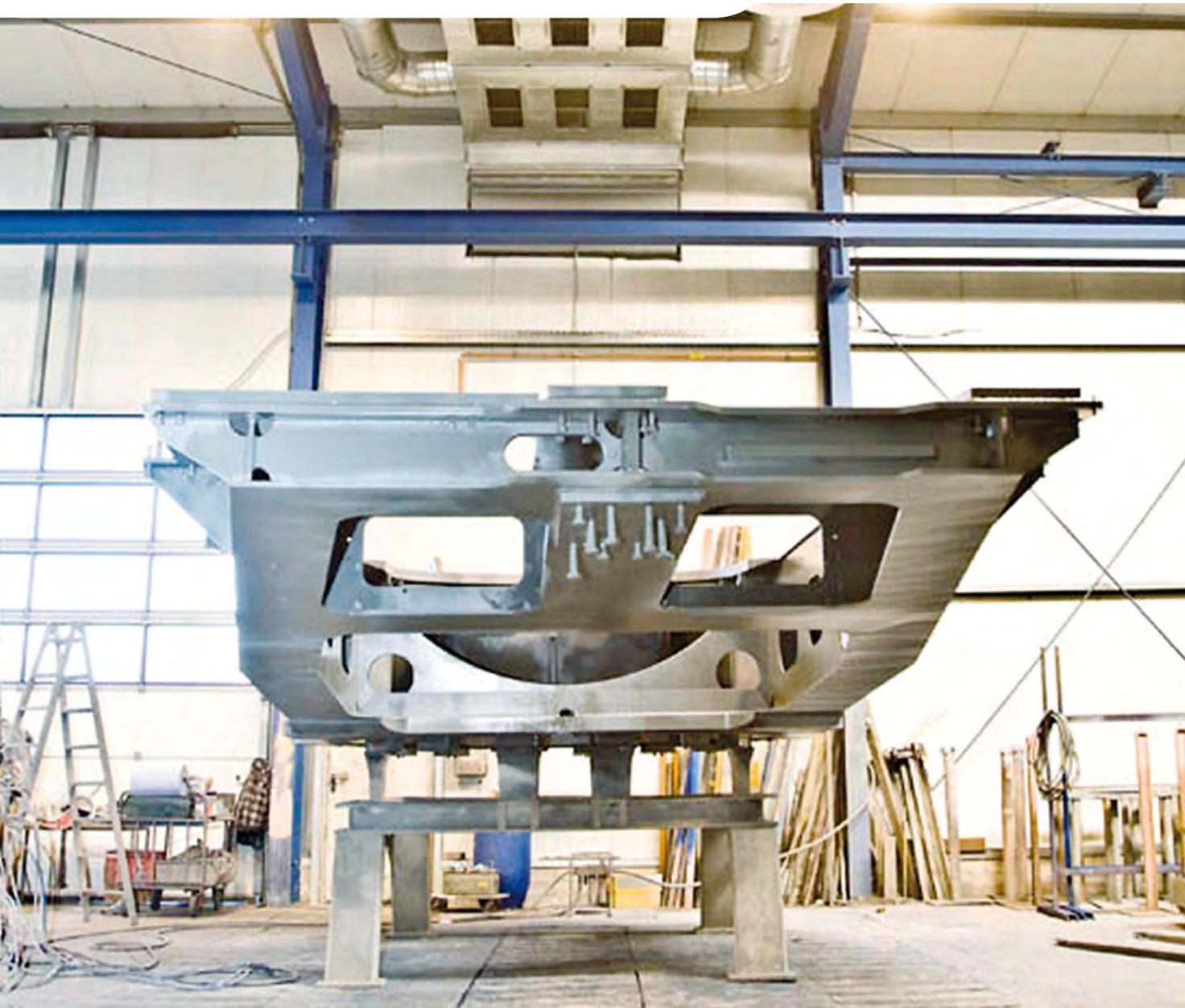


### Der Nutzen für den Anwender steht im Vordergrund

APplus Feinplanung ermöglicht eine umfassende Maximierung betriebswirtschaftlicher Potenziale und erlaubt auf diese Weise ein flexibles Reagieren auf Nachfrageschwankungen und Engpässe innerhalb des Workflow. Dadurch kann

die Nutzung aller Ressourcen nach Kriterien wie Liefertermintreue, Durchlaufzeiten oder Bestandsreduzierung und die Produktivität durch eine verbesserte Abstimmung aller Fertigungsprozesse effizienter kontrolliert und optimiert werden – einschließlich der Konstruktion, Subunternehmern und Lieferanten. Ergebnis ist eine spürbare Kosten-

reduktion durch Senkung von Fertigungs-, Lager- und Materialkosten. Diese gesteigerte Planungsgenauigkeit und -transparenz verbessert darüber hinaus Service und Lieferzeiten nachhaltig und steigert die Kundenzufriedenheit merklich. Das Risiko etwaiger Vertragsstrafen wird dadurch spürbar reduziert.



## Beckmann-Volmer Unternehmensgruppe und APplus

### Moderne ERP<sup>II</sup>-Technologie für ein anhaltendes Wachstum



Die auf innovative Metalltechnik spezialisierte Beckmann-Volmer Unternehmensgruppe unterstützt alle relevanten innen- und zwischenbetrieblichen Prozessabläufe mit APplus.

Vor fünfzehn Jahren, noch während des Maschinenbaustudiums, gründeten Rainer Beckmann, Thomas Volmer sowie Bernd Volmer und Heiko Molitor die Metalltechnik GmbH & Co. KG und legten so den Grundstein für ein bis heute ständig wachsendes, erfolgreiches Firmengeflecht.

Dieses besteht nach kontinuierlich vollzogenen Neugründungen aus mittlerweile sieben Einzelunternehmen, die in verschiedenen Geschäftsfeldern tätig sind und symbiotisch zueinander in Verbindung stehen. Dabei handelt es sich neben

der Metalltechnik, die sich in den vergangenen Jahren eine sehr gute Marktposition in der Stahl-, Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung aufbauen konnte, um die Konstruktionstechnik GmbH (Stahlbau, Zerspanung und Beschichtung), die Water and Environmental Technology GmbH (Entwicklung, Konstruktion, Fertigung sowie Inbetriebnahme von Wasser- und Abwassertechnik im kommunalen und industriellen Wirtschaftsbereich.), die Service GmbH & Co. KG (Wartung, Reparatur, Instandsetzung, Inspektion von Stahlbaukomponenten für Windkraftanlagen), die Beckmann-Volmer

Steel Technology CO. LTD. (Stahl- und Edelstahlverarbeitung) in China, die Beckmann Volmer Mechanical Engineering SP. Z O.O. in Polen (Stahlbau, Zerspanung und Beschichtung) sowie die Wind Technology LP in Arkansas, USA (Stahlbaukomponenten für Windkraftanlagen). Die Firmengruppe beschäftigt derzeit 655 Mitarbeiter in Europa, Nordamerika und Asien, die gemeinsam einen Umsatz von 60 Millionen Euro erwirtschaften.

Die Beckmann-Volmer Gruppe unterstützt ihre Abläufe schon seit einigen Jahren mit ERP-Technologie.

Aufgrund des kontinuierlichen Unternehmenswachstums im Zuge der Gründung und des Customizings neuer Tochterfirmen und die damit einhergehende steigende Komplexität der inner- und zwischenbetrieblichen Prozesse, war das bisher genutzte System am Ende jedoch nicht mehr in der Lage, alle strukturellen Ansprüche zufriedenstellend zu erfüllen.

Die Geschäftsführung entschied sich aus diesem Grunde für ein aktiv betriebenes Software-Auswahlverfahren. Auf diese Weise sollte ermittelt werden, welche moderne Lösung den stetig wachsenden Anforderungen der Unternehmensgruppe am besten gerecht wird und dabei gleichzeitig im Standard den höchsten Abdeckungsgrad bieten kann.

Im Fokus der Betrachtungen standen dabei ein hohes Maß an Transparenz hinsichtlich des Material- und Kapazitätsbedarfs sowie die Möglichkeit, sich zeitunabhängig ein aktuelles, transparentes Bild des gesamtbetrieblichen Geschehens zu machen – beispielsweise Chargen- und Seriennummern in Echtzeit zu verfolgen und durch ein integriertes Dispositionsverfahren den Materialeinkauf zu vereinfachen. Ein besonderes Augenmerk wurde auch auf die Anwenderfreundlichkeit und Internationalität gelegt. Kriterien, die APplus durch seine 100-prozentige

Webbasierung und eine hochgradig ergonomische und intuitive Benutzerführung auf höchstem technologischem Niveau erfüllt.

#### Die Entscheidung fiel auf APplus

Nach eingehender Prüfung in Frage kommender Anbieter und deren Lösungen entschieden sich die Verantwortlichen der Beckmann-Volmer Unternehmensgruppe für APplus, unsere technologisch führende ERP-Lösung.

Sie wies den höchsten Abdeckungsgrad im Hinblick auf die im Vorfeld gestellten Anforderungen – insbesondere im Standard – auf. Auf diese Weise sollten zum einen sowohl Einführungs- und spätere Updatekosten in einem überschaubaren Rahmen gehalten werden, zum anderen anfallende Intercompany-Prozesse wie beispielsweise die Zulieferung von Teilen zwischen Beckmann-Volmer Firmen möglichst einfach und transparent durchführbar sein.

Die mit APplus abgebildeten Prozessabläufe umfassen bei Beckmann-Volmer die Erstellung von Kundenangeboten bis zur Fakturierung, Vorkalkulation, Lagerbestandsführung, die Berechnung von Materialbedarf, Fertigungs- und Bestellvorschlägen, Fertigungsaufträgen bis zur Nachkalkulation, Kapazitätsbedarf mit der Möglichkeit eines manuellen



Kapazitätsausgleichs, Einkaufsbestellungen bis Waren-, bzw. Rechnungseingang sowie Qualitätssicherung und eine Finanzbuchhaltungsschnittstelle zu Diamant/2.

#### Symbiotische Strukturen zwischen internen und externen Firmen

Obwohl die einzelnen Unternehmen der Beckmann-Volmer Unternehmensgruppe grundsätzlich autark agierende Firmen darstellen, gibt es zwischen einigen Tochtergesellschaften dennoch symbiotische Zulieferstrukturen, die im Hinblick auf

die dadurch anfallenden Abläufe, insbesondere den gemeinsamen Artikel- und Kundenstamm, einen möglichst schnellen und jederzeit abrufbaren Informationsfluss und Datenbestand erfordern. Ebenso war eine effiziente planerische und administrative Einbeziehung externer Firmen in die Arbeitsprozesse – beispielsweise im Bereich Verzinken –

gefordert, die durch eine entsprechende Gestaltung der Arbeitspläne realisiert werden konnte.

Über die standardisierten Funktionalitäten hinaus wurden automatisierte Schnittstellen zwischen APplus und dem neuen, nahezu komplett maschinell gesteuerten Zuschnittzentrum der Beckmann-

# Anwender

17



Volmer Gruppe integriert. Auf diese Weise wird der Anfertigungsprozess von Teilen im Zuschnittzentrum innerhalb der Werkstattsteuerung für verschiedene Unternehmen des Firmenverbundes – von der Anforderung über den Transport, von der Einbuchung in die entsprechenden

Lagerbestände bis zur Weiterleitung der zugeschnittenen Teile – durchgängig und jederzeit aktuell in der ERP-Lösung abgebildet.

Diese hohe Transparenz des betrieblichen Geschehens durch standardisierte und dokumentierte Abläufe

bildet die Voraussetzung zur Optimierung des gesamten betrieblichen Geschehens.

### Der Implementierungsprozess

Nach Beendigung des Software-Auswahlverfahrens wurde sofort

begonnen, alle relevanten Prozessabläufe in APplus abzubilden und die nötigen Stammdaten zu generieren. Beim System-Setup wurde bereits die geplante Ausweitung auf die Wind Technology in den USA mit berücksichtigt.

Ab Juni 2010 wurden dann in Monatsabständen die implementierten Prozesse bei den Unternehmen Metalltechnik GmbH, Konstruktionstechnik GmbH und Service GmbH der Beckmann-Volmer Gruppe eingeführt. Im Dezember 2010 kam die WET GmbH mit ihren Abläufen als weiterer Mandant hinzu.

Im Augenblick arbeiten 80 User innerhalb der vier eingebundenen Firmen mit dem neuen ERP-System. Diese Zahl wird im Zuge weiteren Wachstums der Unternehmensgruppe in Deutschland sowie international zukünftig weiter aufgestockt.

## Das Fazit der Verantwortlichen

„Als innovatives Unternehmen mit hoher Flexibilität und Investitionsbereitschaft in einem dynamisch wachsenden Markt waren wir auf der Suche nach einer Lösung, die alle unsere Anforderungen und Bedürfnisse auf höchstem technologischem Niveau zu erfüllen in der Lage ist. Mit APplus haben wir eine solche Lösung gefunden. Wir sind überzeugt mit dieser Wahl eine zukunftsweisende Entscheidung getroffen zu haben.“



Heiko Molitor, Geschäftsführer

# Anwender

19

## Schwartz GmbH Technische Kunststoffe setzt zukünftig auf unsere ERP<sup>II</sup>-Technologie

Der Hersteller kundenindividueller Komponenten für den Maschinenbau aus technischen Kunststoffen optimiert seine Prozesse mit APplus

Die Schwartz GmbH Technische Kunststoffe unterstützt ab sofort alle relevanten Unternehmensprozesse wie Angebots- und Auftragsabwicklung in Verwaltung und Produktion, Fertigungssteuerung oder mobile Buchung in Fertigung- und innerbetrieblicher Logistik mit APplus. Die Schwartz GmbH hat sich als einer der weltweit größten Hersteller von kundenindividuellen Komponenten für den Maschinenbau aus techni-

schon Kunststoffen, insbesondere im Bereich großer und komplexer Sondergussteile, in den verschiedensten Industriezweigen international einen Namen gemacht.

Das Unternehmen, das neben dem Stammwerk in Xanten auch noch Firmen in Tschechien, Großbritannien sowie kleinere Standorte in den USA und Asien betreibt, hatte bislang jeweils unterschiedliche Unternehmenssoftwarelösungen im Einsatz. Um eine Vereinheitlichung der Prozesse, insbesondere der Ablagestruktur von Dokumenten sowie die Möglichkeit automatisierten Arbeitens mittels Intercompany-Abwicklung zu gewährleisten, sollte deshalb im Zuge eines Softwareauswahlverfahrens ein neues, einheitliches und

leistungsstarkes System zur Erfüllung all dieser Erfordernisse ermittelt werden. Dabei standen unter anderem die Möglichkeiten der Fertigungsplanung, insbesondere einer mandantenübergreifenden Steuerung und Überwachung des aktuellen Fertigungsfortschritts im Vordergrund. Aufgrund der positiven Erfahrungen mit der APplus-Vorgängerversion P2 am größten Standort und der überzeugenden Ergonomie und Usability von APplus entschieden sich die Verantwortlichen bei Schwartz deshalb nicht für eine ebenfalls zur Auswahl stehende Branchenlösung, sondern für unsere ERP<sup>II</sup>-Technologie. Ein weiteres wichtiges Entscheidungskriterium war die vollständige Webbasierung des Systems, die eine verbesserte Anbindung der ausländischen Standorte an die Unternehmenssoftware gewährleistet.

Besondere Relevanz hatte für die Schwartz GmbH zudem die Optimierung der Lieferzeiteneinhaltung und Terminplanung durch ein modernes, effektives Fertigungssteuerungskonzept sowie eine mobile Buchungslösung innerhalb der Fertigung und innerbetrieblichen Logistik. Diese Module sind bei APplus bereits im Standard integriert.

Im Augenblick befindet sich der Standort in Tschechien kurz vor dem Produktivstart. Der Stammsitz in Xanten wird im Herbst folgen. Die



Anbindung der englischen Dependence sowie der kleineren Standorte in den USA und Asien ist auf Anfang 2012 angesetzt. Dann soll außerdem ein Umstieg auf die integrierte Produktionsmanagement-Technologie APplus Feinplanung erfolgen.

„Um als international agierender Hersteller wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen nicht nur unsere Produkte und Dienstleistungen höchsten Ansprüchen gerecht werden. Auch unsere eigene Unternehmenssoftware muss den stetig wachsenden technologischen Anforderungen in der heutigen Zeit maximal entsprechen. APplus hat sich gegenüber anderen Wettbewerbskonzepten durchgesetzt und uns im Auswahlverfahren überzeugt. Mit dieser hochmodernen Lösung wollen wir uns zukünftig in die Lage versetzen, die Effizienz unseres Unternehmens noch weiter zu steigern und Optimierungen in den verschiedensten Arbeitsbereichen zu erzielen.“

Dr. Stephan Peiffer, Geschäftsführer der Schwartz GmbH

# Partner

21



## Hand in Hand für den Mittelstand Umfassendes ERP<sup>II</sup>-Spektrum durch professionelles Partnernetzwerk

Unser erfolgreiches Partnerprogramm umfasst sowohl Vertriebs- und Implementierungsaktivitäten als auch Lösungspartnerschaften. Auf diese Weise wird unseren Kunden sowohl von vertrieblicher als auch von technologischer Seite her stets ein Maximum an Effizienz, Professionalität und Leistungsfähigkeit garantiert. Deshalb haben wir auch in diesem Jahr wieder drei kompetente Partner an unseren Stand auf der IT & Business eingeladen, die dort allen Interessierten Produkte und Dienstleistungen rund um APplus präsentieren.



### erp4b bietet innovative Services rund um APplus

Die ERP for Business GmbH bietet als eines der größten Consulting- und Solution-Center für APplus umfassende Dienstleistungen. Erfahrene Berater bieten professionelle Unterstützung bei der Auswahl und Umsetzung geeigneter ERP-Projekte und ausgewählter Zusatzlösungen. Dabei stehen bundesweit 40 APplus-Spezialisten flexibel zur Verfügung.

An unserem Stand auf der IT & Business bietet erp4b allen Interessierten einen kostenlosen „ERP mobile ready?“-Check, bei dem in Form einer Kurzanalyse ermittelt wird, ob und wie APplus innerhalb des eigenen Unternehmens auch mobil eingesetzt werden kann. Auf diese Weise werden insbesondere mittelständische Unternehmen bei der Umstellung auf mobiles Arbeiten innerhalb APplus unterstützt und profitieren von dieser zukunftsweisenden Technologie nachhaltig. Darüber hinaus können sich die Standbesucher eingehend über die termin- und budgettreue Implementierung von APplus sowie über die Integration geeigneter Partnersysteme informieren.



### 3mobility solutions zeigt flexmobility hybridMX

Neben der APplus App wird im Mobility-Bereich unseres Messeauftritts vom Düsseldorfer Entwicklungs- und Lösungspartner 3mobility solutions GmbH die nächste Generation seiner mobilen Datenlösung Flexmobility hybridMX vorgestellt. Diese ermöglicht die Erstellung mobiler Applikationen über eine intuitiv zu bedienende Konfigurationsoberfläche – ohne jeglichen Programmieraufwand.

# Veranstaltungen

23

Die für nahezu alle mobilen Szenarien konfigurierbare Lösung ist in der Lage, sowohl Web- als auch Applikations- und App-basierte Anwendungsfälle auf Knopfdruck zu erstellen. Den größten Kundennutzen bietet jedoch die Erschließung aller erdenklichen mobilen Hardwareplattformen. So ist flexmobility hybridMX auf robusten Handhelds für den mobilen Service ebenso wie in den Bereichen Lager und Logistik einsetzbar oder unterstützt die Verarbeitung von Management-Informationen, die Betriebssteuerung oder CRM-Nutzung auf mobilen Computern wie Smartphone, Tablet oder Notebook. Auf der IT & Business 2011 in Stuttgart präsentiert 3mobility solutions die speziell für uns entwickelte Lösung APplus Mobility auf Basis von flexmobility hybridMX.



komplexe IT-Projekte für den produzierenden Mittelstand. Der Anspruch des Beratungs- und Systemhauses ist es dabei, die Prozesse des Kunden über Softwareprodukte starker Partner in durchgängige IT-Lösungen zu übersetzen. Über diesen Ansatz hat sich das Unternehmen auch zu einem der größten Autodesk-Partner in Deutschland entwickelt. Heute verfügt N+P über umfangreiches Spezial-Know-how bei der Integration von ERP-Lösungen in die CAD/PDM-Welt. Eine Vielzahl an Unternehmen aus dem Maschinen- und Anlagenbau sowie dem Automotive-Bereich decken so ihre komplette Fertigungskette bis in das Finanzwesen hinein über

IT-Lösungen von N+P ab. Über ERP-geführte Prozessautomation wird zukünftig weiterhin die Kommunikation mit unterschiedlichster Steuerungstechnik möglich, wodurch komplexe Fertigungsprozesse aus dem ERP-System heraus online koordiniert werden können. Vorgestellt wird das Spezial-Know-how der N+P rund um die ERP<sup>II</sup>-Lösung APplus auf der IT&Business. So präsentiert das Unternehmen auch seinen selbst entwickelten ERP-Connector, welcher beispielsweise 2D- und 3D-CAD-Systeme wie Autodesk Inventor oder AutoCAD Mechanical über das Autodesk PDM-System u. a. mit dem ERP<sup>II</sup>-System APplus verbindet.



## N+P Informationssysteme präsentiert den ERP-Connector

Die N+P Informationssysteme GmbH, seit 1999 Vertriebs- und Lösungspartner der Asseco Germany GmbH, realisiert seit mehr als 20 Jahren

**20. - 22. September**

## Produktneuheiten auf der IT & Business 2011

Wir launchen die brandneue APplus App sowie die neueste APplus-Version 5.2 in Halle 5, Stand 5C36



**29. September**

## Interessententag der Niederlassung Düsseldorf / Erkrath

APplus in der Praxis: Anwender berichten, im Hause unseres Kunden SKS Metaplast Scheffer Klute GmbH in Sundern



**27. Oktober**

## Kudentag der Niederlassung Karlsruhe / München

Bavaria Filmstadt, München



**Asseco Germany AG  
Business Unit AP**

Zentrale  
Amalienbadstraße 41, Bau 54  
76227 Karlsruhe

Telefon +49 721 91432-0  
Telefax +49 721 91432-298  
Internet [www.asseco.de/ap](http://www.asseco.de/ap)  
E-Mail [info@asseco.de](mailto:info@asseco.de)

**Asseco Austria GmbH  
Business Unit AP**

Pummerinfeld 1b  
4490 St. Florian

Telefon +43 7224 20051-30  
Telefax +43 7224 20051-78 20  
Internet [www.asseco.at](http://www.asseco.at)  
E-Mail [info@asseco.at](mailto:info@asseco.at)